



ATG ALSTER-TOURISTIK GMBH

Touristik- und Charterfahrten mit der weißen Alsterflotte

Gemeinsame Presseerklärung von ver.di und ATG Alster-Touristik GmbH

ATG-Pressestelle
Telefon: 311707-11
Telefax: 311707-10
<http://www.alstertouristik.de>
info@alstertouristik.de
12. Mai 2006

Notdienst für Alsterdampfer

3 Alsterdampfer werden durch Schaartor- und Rathausschleuse geschleust

Nach lang andauernden Gesprächen zwischen der ATG Alster-Touristik GmbH und ver.di ist man jetzt übereingekommen, die 3 sich im Hafbereich befindlichen Alsterdampfer im Rahmen der Notdienstvereinbarung in die Alster durchzuschleusen.

Zwei Schiffe liegen seit Streikbeginn nach ihrem winterlichem Werftaufenthalt im Hafen fest. Das dritte Schiff, ein Neubau, kam nach Freigabe der Schifffahrt auf der Obereibe Anfang April nach Hamburg.

ver.di stimmte dieser Regelung zu, weil Arbeitsplätze durch die Streikauswirkung bei der ATG gefährdet sind. Die ATG begrüßt das Entgegenkommen von ver.di. „Das ist eine Einzelfallregelung, um Arbeitsplätze zu erhalten. Wir versuchen in unserem Streik, die Verhältnismäßigkeit einzuhalten. Aber ein Streik muss Auswirkungen haben. Die Schleusen werden auch weiterhin bestreikt und geschlossen bleiben“, erklärt Sieglinde Friess, ver.di - Fachbereichsleiterin.

Nach wochenlangem Streik der Schleusenwärter sind die finanziellen Auswirkungen für die ATG erheblich.

Aus ATG-Sicht wäre es wünschenswert, wenn der Streik durch einen Abschluss schnell beendet und die Programm-Fahrten in die Speicherstadt und nach Bergedorf wieder aufgenommen werden könnten

Kein Verständnis hat die ATG für „Verhandlungen“, die sich dadurch auszeichnen, dass die Arbeitgeberseite nicht einmal bereit ist, Gespräche zu führen. Bei allen Konflikten muss Gesprächsbereitschaft vorhanden sein.